



Unwetter verschont auch den Heidekreis nicht

Lk. Heidekreis (Nds). Auch der Heidekreis wurde am Freitagnachmittag nicht vom Unwetter verschont. Um kurz vor 15:00 h liefen die ersten Alarmierungen im südlichen Landkreis auf. Los ging es im Bereich Rethem in Richtung Verden, wo ein Baum auf der Straße gemeldet wurde. Kurz danach ein Notruf aus dem Bereich Hamwiede, dort wurde ein Windrad beschädigt. Weiter ging es mit einem Baum auf einem Gebäude in der Nähe des Vogelparks Walsrode, wo eine massive Eiche auf ein kleines Häuschen stürzte, welches als Verkaufsraum genutzt wurde.

Ein weiterer Baum lag auf der L190 zwischen Beetenbrück und Hodenhagen sowie im Bereich Fulde/Nünningen und auch Sieverdingen. Gegen 15:30 h ging es im Nordkreis Schlag auf Schlag weiter, erst im Stadtgebiet Schneverdingen, dann in Soltau/Wolterdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Munster und Wiet-

zendorf. Parallel zu den umgestürzten Bäumen wurde in Bispingen noch eine Straße überflutet und in Soltau löste ein Rauchwarnmelder aus. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Um 18:35 h wurden die Ortsfeuerwehren Westenholz und Ostenholz mit der Meldung „FK1-Brennt Pkw-Entstehungsbrand“ auf den Parkplatz in Richtung der BAB 7 alarmiert. Ein Atemschutzgerätetrupp rüstete sich bereits auf der Anfahrt zum Einsatzort aus, um sofort zum Löschangriff vorgehen zu können. Es zeigte sich vor Ort, dass der Pkw im Motorraum nur einen Schwelbrand hatte, der mit einigen gezielten Stößen aus dem Pulverlöschler rasch bekämpft werden konnte. Die Einsatzstelle wurde bis zum Verladen des Pkw's abgesichert, da sich aufgrund des Wochenendverkehrs auf der BAB viele Fahrzeuge auf der K147 befanden.

Text, Foto: Jens Führer